

2. Preis: Erich Vogler, FH Zentralschweiz / HTA Luzern / Architektur (vorgegebenes Thema)

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft Dossier (Auszeichnung) **FEB 2005**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-108662>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2. Preis Erich Vogler

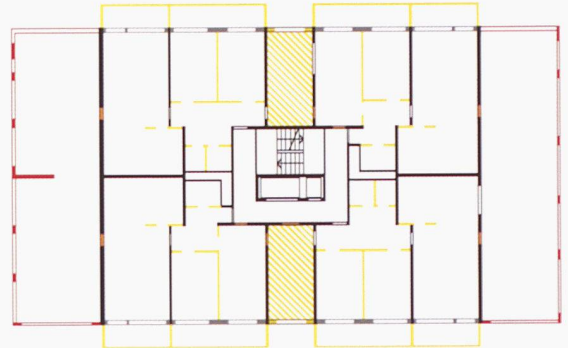
FH Zentralschweiz / HTA Luzern / Architektur (vorgegebenes Thema)



Der Wohnturm mit neuen Fassaden

In der Schweiz besteht ein grosser Sanierungsbedarf von Wohnbauten aus den fünfziger, sechziger und siebziger Jahren. Mit diesem wichtigen Thema setzt sich die Arbeit anhand einer Hochhausüberbauung in Reussbühl, Luzern, auseinander. Zwei Türme mit kleinen Wohnungen werden auf den Stirnseiten um je eine Raumschicht ergänzt. Die Gebäudeform tendiert damit zur Scheibe. Es ergibt sich die Möglichkeit, Wohnungen kleinen Zuschnitts bis zu grösseren Einheiten anzubieten. Die wenig beliebten vorgesetzten Balkone an den neu vierseitig befensterten Türmen werden durch Loggien ersetzt. Der Wohnwert wird markant verbessert. Teils unsichtbar aber deswegen nicht weniger wichtig ist die energetische Sanierung.

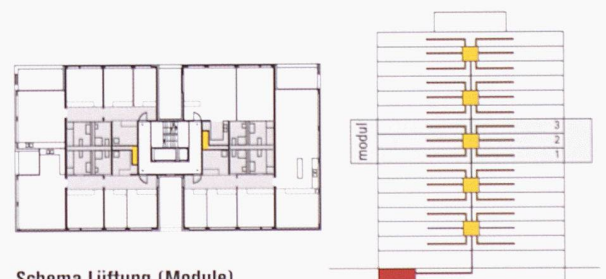
In Konzeptschemata ist die Struktur der HLK-Massnahmen dargestellt. An der Fassade wird die energetische Sanierung schliesslich sichtbar: verputzte Aussenisolation und neue Fenster sind das Material, mit denen den Bauten ein neues Gesicht gegeben wird. Der Einbezug der Umgebungsgestaltung in die Überlegungen ist selbstverständlich. Die Arbeit erschliesst ein erstaunliches Potenzial der heute eher bescheidenen Wohnhochhäuser, sie werden überzeugend umgewertet.



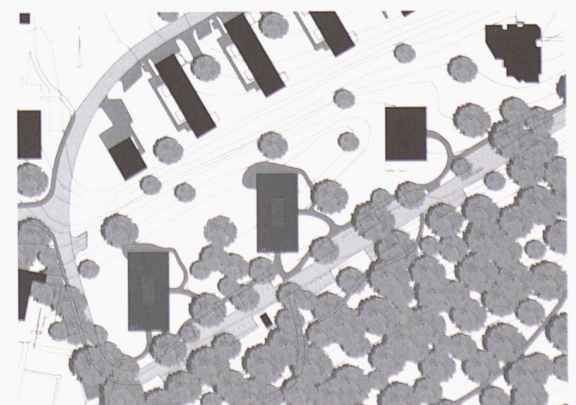
Der Umbau des bestehenden Grundrisses



Die neuen Wohnungsgrundrisse



Schema Lüftung (Module)



Situation mit zwei umgebauten Wohnhochhäusern